

Rekordchampion entthront

65. Deutsche Einzelmeisterschaften vom 2. bis zum 5. Februar 2017 in Bielefeld

Herreneinzel: Fabian Roth bezwingt Marc Zwiebler

„Ich bin einfach nur überglücklich und ein bisschen sprachlos. Ich habe an meine Chance geglaubt, aber dass ich es jetzt wirklich gepackt habe, werde ich wohl erst in ein paar Tagen realisieren.“ Bei den 65. Deutschen Einzelmeisterschaften in Bielefeld (2. bis 5. Februar 2017) entthronte Fabian Roth (TV Refrath; Setzplatz 2) den Deutschen Rekordchampion Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1) und kürte sich erstmals im Erwachsenenbereich zum Deutschen Meister im Herreneinzel. Nach einer Spielzeit von exakt einer Stunde durfte der U19-Europameister von 2013 einen 17:21, 21:19, 21:17-Finalsieg über den topgesetzten dreimaligen Olympiateilnehmer bejubeln. „Wir trainieren jeden Tag zusammen. Meine Aufgabe ist es, ihm meine Erfahrungen mitzugeben. Er hat super gespielt, ich hingegen bin logischerweise nicht so zufrieden mit meinem Spiel“, zog der neunmalige Deutsche Meister Marc Zwiebler ein Fazit. „Wir kennen uns in und auswendig aus dem Training. Ich habe mega Respekt vor Marc und seiner ganzen Karriere“, sagte Fabian Roth nach dem gewonnenen DM-Finale.

Mixed: DM-Titel für Raphael Beck und Carla Nelte

Am Finaltag hatte es gleich das erste Match „in sich“: Während 62 Minuten lieferten sich die topgesetzten Titelverteidiger Mark Lamsfuß und Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) ein enges Mixed mit Raphael Beck und Carla Nelte (1. BC Beuel/TV Refrath; Setzplatz 3/4), in dem sich letztlich die Herausforderer mit 25:23, 18:21, 21:14 durchsetzten. Beide holten damit zum ersten Mal in der Altersklasse O19 einen DM-Titel in dieser Disziplin. „Für Raphael war es sogar das erste Mixedfinale. Er hat es bravourös gemeistert. Ein Lob an Raphael“, meinte Carla Nelte nach dem Endspiel. Raphael Beck ergänzte: „Wir hatten keinen Druck, konnten frei aufspielen. Wir haben gesagt, wir zerreißen uns – und ich glaube, das haben wir getan.“

Dameneinzel: Erster Turniererfolg für Luise Heim

Im Dameneinzel avancierte die erst 20 Jahre alte Luise Heim (1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) erstmals im Erwachsenenbereich zur Deutschen Meisterin. Die Teilnehmerin an den Olympischen Jugendspielen 2014 gewann das Finale gegen Fabienne Deprez (BV Gifhorn; Setzplatz 2) mit 21:16, 21:11. „Ich habe gestern schon gesagt, dass ich überglücklich bin. Jetzt kann ich es nicht mehr beschreiben. Ich habe mich belohnt für die letzten Jahre, in denen ich so hart gearbeitet habe“, sagte die Vorjahreszweite im Siegerinterview.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Schon 2016 hatte Luise Heim in Bielefeld gegenüber Fabienne Deprez die Oberhand behalten. Damals trafen die Nachwuchshoffnung und die Deutsche Meisterin von 2013 im Halbfinale aufeinander. *„Fabienne ist eine unglaublich talentierte Sportlerin, ich habe großen Respekt vor ihrer Leistung. Wir spielen im Training viel gegeneinander und ich bin froh, dass ich es geschafft habe“*, so Luise Heim nach dem diesjährigen Endspiel.

Herrendoppel: Verletzung führt zu Spielabbruch

Das Herrendoppel zwischen den Titelverteidigern Raphael Beck und Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Sitzplatz 2) und dem topgesetzten Nachwuchsduo Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) wurde überschattet von einer schweren Verletzung, die Marvin Seidel beim Stand von 19:19 im dritten Satz am Fuß erlitt. Der 21-Jährige wurde umgehend in ein Krankenhaus gebracht und das Match mit 21:18, 15:21, 19:19 zugunsten von Raphael Beck und Peter Käsbauer gewertet. Der 24 Jahre alte Raphael Beck holte damit seinen zweiten DM-Titel 2017, nachdem er einige Stunden zuvor schon im Mixed das Endspiel gewonnen hatte. Mark Lamsfuß und Marvin Seidel waren auch im Jahr zuvor Deutsche Vizemeister geworden.

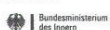
Damendoppel: Dritter DM-Sieg in Folge für Carla Nelte

Im Damendoppel verbuchten Isabel Hertrich und Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath; Sitzplatz 1) ihren ersten gemeinsamen DM-Titelgewinn im Aktivenbereich. Die 24 und 26 Jahre alten Badmintonasse, die sich im Mixedfinale gegenüberstanden, setzten sich im Endspiel mit 21:18, 21:19 gegen Linda Efler und Eva Janssens (TV Emsdetten/1. BC Beuel; Sitzplatz 3/4) durch. 2013 und 2014 waren Isabel Hertrich und Carla Nelte in Bielefeld zusammen Zweite geworden, 2015 und 2016 gewann Carla Nelte jeweils mit Johanna Goliszewski (1. BV Mülheim) das Turnier. *„Für mich ist es heute natürlich optimal gelaufen. Ich freue mich riesig, dass ich mit Isabel zusammen den Titel gewonnen habe“*, sagte Carla Nelte, die in diesem Jahr entsprechend – wie Raphael Beck – zweifach in Bielefeld triumphierte. *„Die Mädels haben es echt gut gemacht, uns sehr gut herausgefordert. Wir mussten ordentlich kämpfen und auch ruhig bleiben, aber das haben wir ganz gut geschafft“*, so die Olympiateilnehmerin von Rio weiter. Während Linda Efler schon im Vorjahr – an der Seite von Lara Käpplein (1. BV Mülheim) – Platz zwei belegte, stand Eva Janssens 2017 erstmals bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in einem Finale.

„Markus-Keck-Gedächtnispokal“ an Alexander Roovers

Traditionell erfolgt im Rahmen der Deutschen Meisterschaften O19 die Verleihung des „Markus-Keck-Gedächtnispokals“. Diese Trophäe wurde im Jahr 1997 von der Familie des viel zu früh verstorbenen, 20-maligen deutschen Nationalspielers Markus Keck gestiftet. Mit dem Pokal ehren die Verantwortlichen im Deutschen Badminton-Verband (DBV) stets einen hervorragenden Athleten, der nicht allein in sportlicher Hinsicht überzeugt, sondern auch in Bezug auf seine Persönlichkeit. 2017 erhielt der 29 Jahre alte Alexander Roovers vom Erstligisten 1. BV Mülheim den Pokal, der seit vielen Jahren im Deutschen Badminton-Zentrum (DBZ) in Mülheim an der Ruhr als Sparringspartner fungiert und in der Badmintonszene als überaus fairer und sympathischer Sportler bekannt ist. *„Ich fühle mich sehr geehrt – wegen der Trophäe an sich, aber auch, weil sie vorher schon viele gute Spieler erhalten haben. Dass ich mich in diese Reihe einreihen darf, macht mich stolz“*, meinte Alexander Roovers, der von der Ehrung sichtlich überrascht war.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Ergebnisse der Halbfinal- und Finalspleie

Herreneinzel:

Finale:

Fabian Roth (TV Refrath; Setzplatz 2) – Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidiger) 17:21, 21:19, 21:17

Halbfinals:

Fabian Roth (TV Refrath; Setzplatz 2) – Lars Schänzler (TV Refrath; Setzplatz 3/4) 21:15, 21:18;
Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidiger) – Alexander Roovers (1. BV Mülheim; Setzplatz 5/8) 21:9, 21:16

Dameneinzel:

Finale:

Luise Heim (1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) – Fabienne Deprez (BV Gifhorn; Setzplatz 2) 21:16, 21:11

Halbfinals:

Luise Heim (1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) – Olga Konon (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidigerin) 23:21, 17:21, 21:14; Fabienne Deprez (BV Gifhorn; Setzplatz 2) – Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen; Setzplatz 3/4) 21:12, 21:14

Herrendoppel:

Finale:

Raphael Beck/Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 2; Titelverteidiger) – Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1) 21:18, 15:21, 19:19-Aufgabe Lamsfuß/Seidel

Halbfinals:

Raphael Beck/Peter Käsbauer (1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 2; Titelverteidiger) – Bjarne Geiss/Josche Zurwonne (Blau-Weiss Wittorf/SC Union Lüdinghausen; Setzplatz 3/4) 21:16, 21:17; Mark Lamsfuß/Marvin Seidel (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1) – Daniel Benz/Andreas Heinz (SG Anspach/SV Fun-Ball Dortelweil; Setzplatz 3/4) 21:13, 21:15

Damendoppel:

Finale:

Isabel Hertrich/Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath; Setzplatz 1) – Linda Efler/Eva Janssens (TV Emsdetten/1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) 21:18, 21:19

Halbfinals:

Isabel Hertrich/Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath; Setzplatz 1) – Lisa Kaminski/Hannah Pohl (beide 1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) 21:13, 21:14; Linda Efler/Eva Janssens (TV Emsdetten/1. BC Beuel; Setzplatz 3/4) – Anika Dörr/Jennifer Karnott (SV Fun-Ball Dortelweil/TV Refrath; Setzplatz 5/8) 21:17, 21:18

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER GEK

Mixed:

Finale:

Raphael Beck/Carla Nelte (1. BC Beuel/TV Refrath; Sitzplatz 3/4) – Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Sitzplatz 1; Titelverteidiger) 25:23, 18:21, 21:14

Halbfinals:

Raphael Beck/Carla Nelte (1. BC Beuel/TV Refrath; Sitzplatz 3/4) – Marvin Seidel/Linda Efler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Emsdetten; Sitzplatz 2) 21:16, 21:17; Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Sitzplatz 1; Titelverteidiger) – Nikolaj Persson/Kilas Ostermeyer (beide TSV Trittau; Sitzplatz 5/8) 21:15, 21:9.

Weitere Informationen

Alle Ergebnisse von den Deutschen Einzelmeisterschaften 2017 sind im Internet unter www.turnier.de (Stichwort „65. Deutsche Meisterschaften 2017“) zu finden. Informationen zu den Titelkämpfen gibt es außerdem auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de sowie auf der Veranstaltungswebseite unter www.dm-badminton.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER GEK

Die Bestplatzierten 2017

Herreneinzel:

Deutscher Meister: Fabian Roth (TV Refrath; Setzplatz 2)
Deutscher Vizemeister: Marc Zwiebler
(1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidiger)
Platz 3: Lars Schänzler (TV Refrath; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Alexander Roovers (1. BV Mülheim; Setzplatz 5/8)

Dameneinzel:

Deutsche Meisterin: Luise Heim (1. BC Beuel; Setzplatz 3/4)
Deutsche Vizemeisterin: Fabienne Deprez (BV Gifhorn; Setzplatz 2)
Platz 3: Olga Konon
(1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1; Titelverteidigerin)
Platz 3: Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen; Setzplatz 3/4)

Herrendoppel:

Deutsche Meister: Raphael Beck/Peter Käsbauer
(1. BC Beuel/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim;
Setzplatz 2; Titelverteidiger)
Deutsche Vizemeister: Mark Lamsfuß/Marvin Seidel
(1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1)
Platz 3: Daniel Benz/Andreas Heinz
(SG Anspach/SV Fun-Ball Dortelweil; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Bjarne Geiss/Josche Zurwonne
(Blau-Weiss Wittorf/SC Union Lüdinghausen; Setzplatz 3/4)

Damendoppel:

Deutsche Meisterinnen: Isabel Hertrich/Carla Nelte
(1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath; Setzplatz 1)
Deutsche Vizemeisterinnen: Linda Efler/Eva Janssens (TV Emsdetten/1. BC Beuel; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Lisa Kaminski/Hannah Pohl (beide 1. BC Beuel; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Anika Dörr/Jennifer Karnott
(SV Fun-Ball Dortelweil/TV Refrath; Setzplatz 5/8)

Mixed:

Deutsche Meister: Raphael Beck/Carla Nelte (1. BC Beuel/TV Refrath; Setzplatz 3/4)
Deutsche Vizemeister: Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich
(1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim;
Setzplatz 1; Titelverteidiger)
Platz 3: Marvin Seidel/Linda Efler
(1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Emsdetten; Setzplatz 2)
Platz 3: Nikolaj Persson/Kilas Ostermeyer (beide TSV Trittau; Setzplatz 5/8)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)